

Platow Fonds im Mai – Die Aufholjagd geht weiter

– Auch im Mai hatte der „**Platow Fonds**“ mit +5% gegenüber dem **DAX** (+2%) die Nase vorn. Durch die Aufholjagd der vergangenen Wochen eroberte das „**Platow-Zertifikat**“ eine Sonderstellung zurück, die es zuletzt im Oktober 2007 hatte: Es schlägt mit einer Wertentwicklung von +18% seit

Die zehn Kernpositionen

BASF

Gesco

Gildemeister

K+S

Linde

MAN St.

Phoenix Solar

SGL Carbon

Volkswagen St.

WMF Vz.

alphabetische Reihenfolge; Stand 29.5.2008

der Notierungsaufnahme am 5.5.2006 nun wieder alle wichtige deutsche Indizes (**DAX** +16%, **MDAX** +8%, **TecDAX** +13%, **SDAX** –12%, Stichtag 30.5. mittags).

Für die erfreuliche Entwicklung waren zum Großteil die Neuzugänge der vergangenen Wochen verantwortlich. Aktien wie **Biotest** oder **Interseroh**, bei denen wir Positionen sukzessive aufgestockt hatten, brachen auf Allzeithochs aus. **Gesco** und **Phoenix Solar** schoben sich durch überproportionale Kursgewinne sogar in die Liste der zehn größten Fonds-Positionen vor. In den Top Ten Holdings bleiben die großen, liquiden Positionen gleichwohl in der Mehrheit: Vier der Titel sind im DAX notiert,

drei im MDAX, einer im TecDAX. Lediglich die Anteilscheine von **Gesco WMF** sind (noch) in keinem Index enthalten.

Durch den Umbau der vergangenen Wochen dürfte der Platow Fonds jetzt gut gerüstet sein, um sich auch in einem möglicherweise schwierigeren Börsensommer zu behaupten. Positionen in spekulativeren Wertpapieren wurden reduziert oder ganz abgebaut. Die Volatilität des Fonds ist wegen dieser Maßnahmen bereits gesunken. Dass dadurch im Gegenzug die Chancen auf Kursgewinne nicht zwangsläufig geschmälert werden müssen, beweist die Entwicklung des Platow Fonds während der Aufwärtsbewegung des Gesamtmarktes in der Phase von Mitte März bis Mitte Mai. Grundsätzlich orientiert sich PLATOW bei der Beratung des **DB Platinum III Platow Fonds** am Paradigma des „Stock Picking“ und operiert losgelöst von Indexvorgaben oder anderweitig definierten Benchmarks.

Investoren mit mittlerer Risikotoleranz und einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont können den DB Platinum III Platow Fonds (89,51 Euro; LU0247468282; Ausgabeaufschlag bis zu 4%) bei Banken mit entsprechender Vertriebsvereinbarung kaufen. Seit kurzem ist es jedoch auch möglich, den Fonds an den Börsenplätzen **Frankfurt**, **Berlin**, **München** und **Düsseldorf** zu handeln. Zudem können Investoren nach wie vor in das „Platow-Zertifikat“ (118,25 Euro/120,61 Euro; DE000B0PLA8) einsteigen, das die Wertentwicklung des Fonds 1:1 abbildet. Weitere Informationen stehen auf www.platow.de. ■